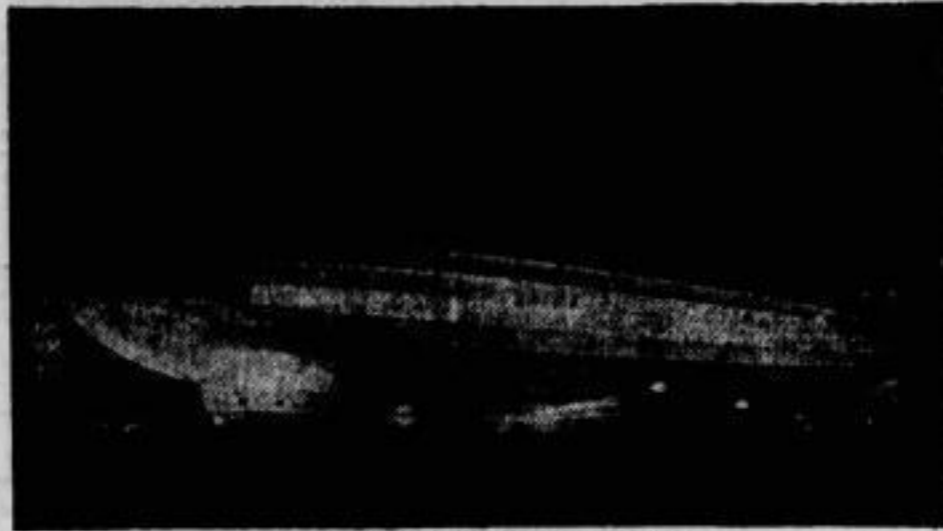


Die Technik der Bereanlung des Zeppelins am Mast.  
Bei der Bandung des „Graf Zeppelin“ in Staaken bei Berlin wurde das Luftschiff zum ersten Male in Deutschland an einem Mast verankert.



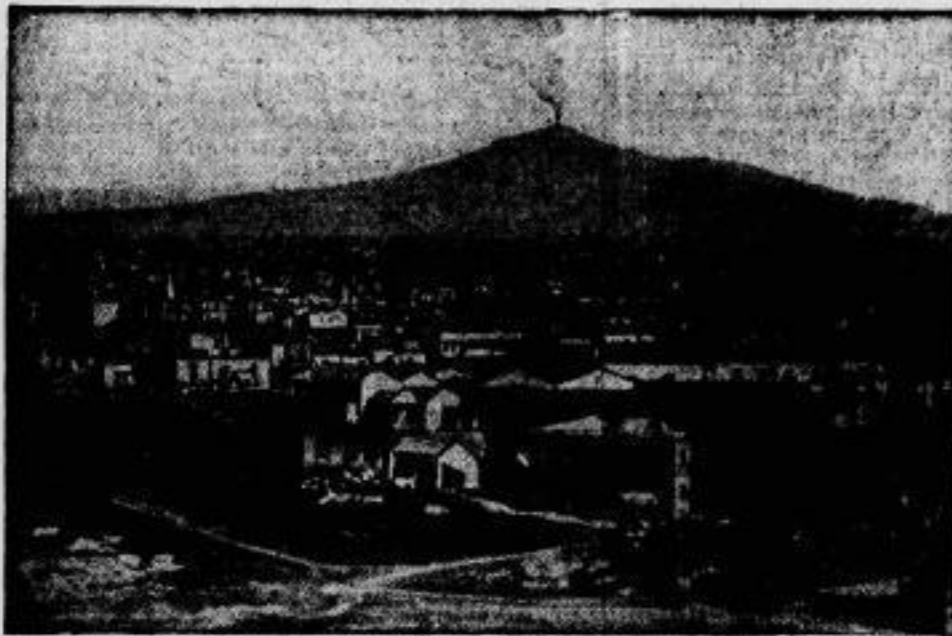
Das „Mastfestgeschütz“ ermöglicht es, daß ein mit der Spitze des Luftschiffgerüsts verbundener Keil in einen am Ankermast befindlichen Trichter versenkt und dort verriegelt wird.



„Graf Zeppelin“ im Scheinwerferlicht während seiner Nacht in Staaken, wo er auch noch während der Nacht vor seinem Rückflug von zahllosen Berlinern bewundert wurde.



Das Fahrgerüst, auf dem die hintere Motorengondel ruht, läßt das verankerte Luftschiff wie eine Wetterfahne sich gegen den Wind stellen.



Der Meina warf in den letzten Tagen Sabotage aus. Die Me Bewohner der dem Kaiser nächstgelegenen Ortschaften zum Verlassen ihrer Häuser zwang. — Im Bilde: Catania mit dem Meina im Hintergrunde.

Genoa und Neapel in Italien.

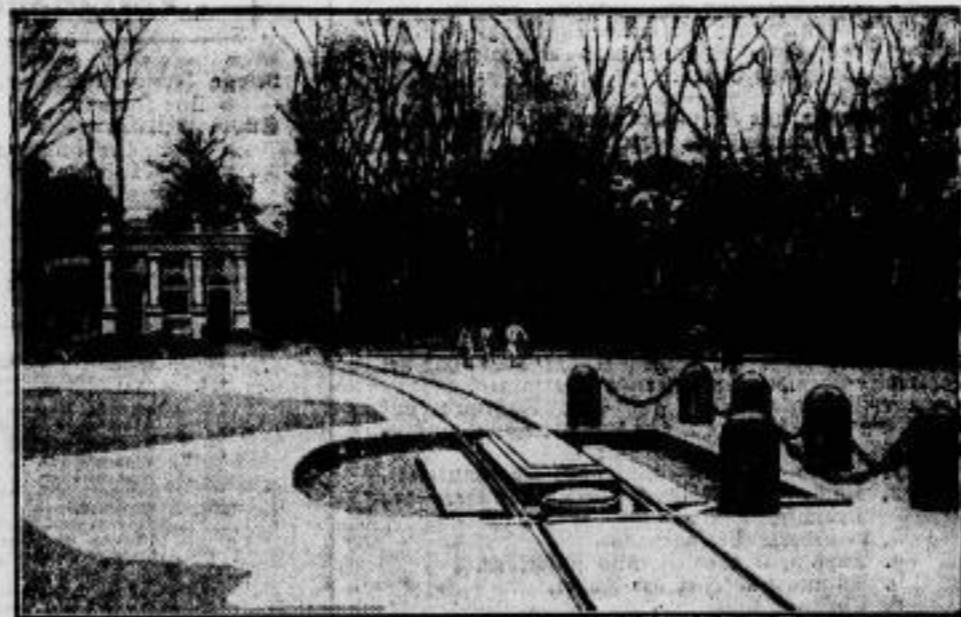


Schwere Überschwemmungen haben Oberitalien und Rom heimgesucht. Besonders Venedig hat unter einem Hochwasser zu leiden, das — wie unser Bild zeigt — ein Ueberschreiten des Markusplatzes nur auf Bretterwegen erlaubt.

Ein großer Gedanktag für Deutschland.



Am 11. November vor zehn Jahren wurde zwischen den deutschen Unterhändlern und Marschall Hoch im Wald von Compiègne der Waffenstillstand abgeschlossen. —



Rechts: Die jetzt mit einem Gedenkstein gedeckte Stelle, an der der Salonwagen des Marschalls bei den Verhandlungen stand. Im Hintergrunde die Geddenhalle. —

Links: Der Wagen des Marschalls, in dem die Waffenstillstandsverhandlungen geführt wurden, in der Geddenhalle.